



## PRESSEINFORMATION

### newTrabi geht in Produktion

Dietenhofen, 23. Januar 2008

**Die Entwicklung des Trabant-Nachfolgers in Originalgröße wird derzeit in Form einer sächsischen Automobil-Kooperation konkretisiert. Und bei Herpa geht der newTrabi „en miniature“ bereits in Produktion. Vorstellung auf der internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg.**

Der Miniaturmodell-Hersteller Herpa, Dietenhofen/Bayern, stellte auf der IAA 2007 in Frankfurt erstmalig die Idee einer Wiederbelebung der Marke Trabant vor und startete damit die Initiative newTrabi. Die auf der IAA vorgestellte Designstudie im Maßstab 1:10 fand ein weltweites, positives Echo. Über 90% der befragten IAA-Besucher stimmten mit „Ja“ für einen neuen Trabant. Bereits nach 4 Monaten kann Herpa nun den Grundstein zur Erweiterung der Initiative newTrabi in Form einer sächsischen Automobil-Kooperation legen.

Die technische Koordination und Einbeziehung weiterer sächsischer Firmen für die Entwicklung bzw. Realisierung übernimmt dabei die Firma IndiKar (Wilkau-Haßlau, Kreis Zwickau/Sachsen). Die IndiKar Individual Karosseriebau GmbH ist ein Unternehmen der Farmingtons Group und kompetent als Systemlieferant von Sonderfahrzeugen, Fahrzeugkomponenten und Prototypen für die Automobilindustrie. Führung und Team von IndiKar unter Leitung von Geschäftsführer Ronald Gerschewski kennen und schätzen die Tradition des historischen Trabant und zeichnen sich durch hohes Know-How und Innovationskraft in der individuellen Automobilentwicklung aus.

„Mit IndiKar und deren Netzwerk-Partner aus dem Autoland Sachsen wollen wir das Ziel verfolgen, zur IAA 2009 einen modernen Trabant-Nachfolger als Prototyp in Originalgröße vorzustellen“, so Klaus Schindler, Mitglied der Herpa-Geschäftsleitung und Initiator der newTrabi Idee. „In die Entwicklung werden die Wünsche und Erwartungen der vielen begeisterten Fans des Kultautos einfließen. Der newTrabi soll ein Hingucker mit Geschichte und Charme werden, innovativ, praktisch und sparsam.“

Herpa wird die Initiative newTrabi weiterhin lenken. Das Marketing und der Kontakt zu den Autofans bleibt somit in den Händen von Herpa unter der Leitung des Initiators Klaus Schindler.

Als erster Sponsor der newTrabi Initiative bringt sich die Bauconcept Planungsgesellschaft mbH (Lichtenstein/Sachsen) ein. Geschäftsführer Christoph Rabe möchte damit einen Beitrag zur Förderung dieses ihm auch unter kulturellen Gesichtspunkten wichtigen Projektes leisten.

Auf Wunsch tausender Fans geht die Initiative newTrabi in die nächste Runde. Und für alle, die schon jetzt etwas „in der Hand“ haben wollen, gibt es schon einen Vorboten „en miniature“. Parallel zur Fortsetzung der Initiative startet Herpa die Produktion des newTrabi als Miniaturmodell im klassischen Sammlermaßstab 1:87 (H0), made in Germany, aus „Plaste“, versteht sich. Herpa stellt das Miniaturmodell des newTrabi auf der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg, vom 7. bis 12. Februar 2008 vor. Das Modell ist ab April 2008 für rund 7 Euro im Modellfachhandel erhältlich.

Pressekontakt:	Herpa Miniaturmodelle GmbH Daniel Stiegler Leonrodstraße 46-47 90599 Dietenhofen	Telefon: 09824 951-999 Telefax: 09824 951-4999 www.herpa.de daniel.stiegler@herpa.de
----------------	---	---

**Über Herpa:**

Die Herpa Miniaturmodelle GmbH ist weltweit führender Markenhersteller von Auto- und Flugzeugmodellen für Sammler, Modellbauer und für Werbezwecke. Durch die Zusammenarbeit mit renommierten Auto- und Nutzfahrzeugmarken, Flugzeugherstellern und fast allen Airlines der Welt schafft Herpa eine einzigartige Produktvielfalt und Aktualität. Jährlich werden über drei Millionen Herpa-Modelle überwiegend in Deutschland hergestellt und über ein internationales Händlernetz vermarktet. Herpa steht als Branchenführer für höchste Ansprüche an Produktdesign und innovatives Marketing. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Dietenhofen, Deutschland, beschäftigt ca. 200 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von rund 19 Millionen Euro. Herpa wurde 1949 von Wilhelm Hergenröther gegründet, 1965 von Fritz Wagener (RIWA) übernommen und ist seitdem im Besitz der Familie Wagener.

Web-Adressen: [www.herpa.de](http://www.herpa.de), [www.indikar.de](http://www.indikar.de), [www.newtrabi.com](http://www.newtrabi.com), [www.bauconcept.com](http://www.bauconcept.com)

Pressemitteilung und Bildmaterial erhalten Sie unter [www.herpa.de/presse/newtrabi](http://www.herpa.de/presse/newtrabi) oder komplett per download: [www.herpa.de/presse/newtrabi2008-1.zip](http://www.herpa.de/presse/newtrabi2008-1.zip)



*Konstruktion des  
Miniaturmodells bei  
Herpa*



*Herstellung der  
Stahlformen*



*Produktion per  
Kunststoff-Spritzguß*



*Die ersten Kunststoff-  
Karosserien laufen  
vom Band*



*newTrabi Miniatur-  
modell in Einzelteilen*



*Designmodell in 1:10  
mit Miniaturen in 1:87*



*Initiator Klaus Schindler, Herpa Geschäftsleitung*



*Das newTrabi Designmodell IAA 2007 in 1:10*



*Logo des  
Technikpartners  
IndiKar*